



Monatsspruch Januar 2016

Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

2. Tim 1,7

Monatsgebet für den Januar 2016

Pfarrer/-in

Wir machen nun unsere Herzen weit und bitten für die Kirche von Jesus Christus auf der ganzen Erde. Schwestern und Brüder sind wir – verbunden über Meere und Kontinente hinweg. Als Evangelisch-methodistische Kirche pflegen wir diese internationale Verbundenheit auf vielfältige Weise.

Liturg/-in

In diesem Monat denken wir besonders an die **Menschen und die Kirche in der Tschechischen Republik.**

Januar ist für die EMK-Gemeinden in Tschechien eine intensive Zeit der ökumenischen Zusammenarbeit. Sie feiern die Gebetswoche sowohl innerhalb der Allianz als auch gemeinsam mit der Römisch-katholischen Kirche. Das ganze Jahr hindurch sind viele Gemeinden mit kreativen Evangelisationen und Programmen für Kinder und Jugendliche aktiv. Ein weiterer Schwerpunkt sind sozial-diakonische Aktivitäten für Mütter mit ihren Kindern und das Engagement für Menschen mit einer Sucht. Schliesslich wird gegenwärtig auch die Idee geprüft, in Prag ein Zentrum für Menschen, die von Alzheimer betroffen sind, aufzubauen.

Fürbitten

Gütiger und treuer Gott,

Wir danken dir dafür, dass die verschiedenen Kirchen in Tschechien die Schwierigkeiten der Vergangenheit überwunden haben und den Weg zueinander finden. Wir bitten dich, dass diese gute Zusammenarbeit sich weiter entwickelt, auch in diesem Januar.

Wir danken dir für alle Gemeinden, die offen sind für neue Menschen, und die sich immer wieder neu überlegen, wie sie Menschen mit dem Evangelium erreichen können. Wir bitten dich um deinen Segen für diese Arbeit. Und wir bitten für die Menschen, die neu zu Christus gefunden haben.

Wir danken dir für die Kinder, die in christlichen Familien aufwachsen und zur EMK gehören. Wir bitten für die Eltern, dass sie ihren Kindern Christus nahe bringen können. Und wir bitten für die Kinder, dass sie zu einer neuen Generation werden, die Christus nachfolgt.

Wir danken dir für die soziale Arbeit der Kirche. Danke, dass genug Personen bereit sind, die diakonische Arbeit mitzutragen. Danke auch für die neue Idee des Zentrums für Menschen, die an Alzheimer leiden. Wir bitten um deine Führung und beharrliche Begleitung dieser Arbeit.

Amen

Symbolhandlung

Als Zeichen der Gemeinschaft mit unsern Schwestern und Brüdern zünden wir ein Licht an.

Stille

Lied: „Wir sind eins in dem Herren“ (EMK GB 412, 1)

